

E-Government-Wettbewerb

Startschuss für die 12. Runde

[04.05.2012] Die Unternehmen BearingPoint und Cisco küren zum 12. Mal Projekte, die zur Modernisierung der öffentlichen Verwaltung beitragen. Am diesjährigen E-Government-Wettbewerb können sich neben Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen erstmals auch Unternehmen beteiligen.

Ab sofort können sich Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie erstmals auch Unternehmen für den 12. E-Government-Wettbewerb bewerben, der jährlich von der Management- und Technologieberatung BearingPoint und dem Technologieanbieter Cisco ausgeschrieben wird. Wie aus einer gemeinsamen Meldung hervorgeht, werden in der Kategorie „Bester Lösungsbeitrag für ein gesellschaftliches Problem“ auch Lösungsansätze der Wirtschaft zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands ausgezeichnet. Mit der Kategorie „Innovativstes E-Government-Projekt 2012“ wird der Einsatz von Technologien zur Verbesserung oder Effizienzsteigerung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben geehrt. Die Projekte könnten sich dabei entweder in der Konzeptionsphase befinden oder bereits umgesetzt worden sein. In der dritten Kategorie werde die beste Online-Verwaltung 2012 gesucht. Diese Kategorie wende sich an den kommunalen Bereich, da Kommunen die meisten Kontakte mit Unternehmen und Bürgern verzeichneten und somit am besten vergleichbar seien. Zusätzlich zu diesen Kategorien werde es einen Publikumspreis geben, der auf Grundlage einer Online-Abstimmung verliehen wird. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2012. Die Preise werden am 7. September vergeben.

(ve)

Stichwörter: Panorama, E-Government, Wettbewerb, E-Government-Wettbewerb